



STATISTISCHER BERICHT

QI-3j/16

Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Thüringen 2016

Bestell-Nr. 16 102

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642/9647

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe,
Bautätigkeit, Energie, Handwerk,
Abfallwirtschaft, Umwelt

Telefon: 0361 57334-3253

Herausgegeben im Januar 2019

Heft-Nr.: 5/19

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	2
Aktuelle Ergebnisse	6
Grafik	
Fließschema der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2016	7
Flussgebiete in Thüringen	8
Tabellen	
1. Wasseraufkommen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	9
2. Wasseraufkommen nach Kreisen	10
3. Wasseraufkommen nach Größenklassen und Flussgebietseinheiten	11
4. Wassergewinnung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	12
5. Wassergewinnung nach Kreisen	13
6. Wassergewinnung nach Größenklassen und Flussgebietseinheiten	14
7. Verfügbare Wassermenge und Art der Nutzung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 Kubikmeter	15
8. Verfügbare Wassermenge und Art der Nutzung nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 Kubikmeter	16
9. Wasserverwendung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 Kubikmeter	17
10. Wasserverwendung nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 Kubikmeter	18
11. Abwasseraufkommen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 Kubikmeter	19
12. Abwasseraufkommen nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 Kubikmeter	20
13. Abwasserverbleib nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 Kubikmeter	21
14. Abwasserverbleib nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 Kubikmeter	22
15. Abwasserverbleib nach Flussgebietseinheiten in 1 000 Kubikmeter	23

Vorbemerkungen

Allgemeines

Mit diesem Bericht werden die Ergebnisse über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Industrie, Landwirtschaft, bei Wärmekraftwerken und im Dienstleistungsbereich 2016 vorgelegt.

Die Erhebung dient dem Überblick über die Gesamtsituation der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Umweltstatistikgesetz (UStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Erhoben werden die Angaben zu § 8 UStatG.

Berichtskreis

Der Berichtskreis der Statistik der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst Betriebe, die im Berichtsjahr entweder mindestens 2 000 Kubikmeter Wasser gewinnen oder 10 000 Kubikmeter Wasser beziehen oder mindestens 2 000 Kubikmeter Wasser oder Abwasser direkt in Gewässer einleiten. Die Einführung der Abschneidegrenzen gewährleistet, dass die Mengen großer Wassergewinner und Abwassereinleiter in die Erhebung einbezogen werden. Die Erhebung wird alle drei Jahre durchgeführt, beginnend mit dem Berichtsjahr 2007.

Die Ergebnisse werden nach Kreisen, Größenklassen, Flussgebietseinheiten und der Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) dargestellt.

Wasser- und Abwassermengen sind Jahresmengen.

Definitionen und Erläuterungen

Abwasseraufkommen

Beim Abwasseraufkommen handelt es sich um die Wassermenge, die nach vorheriger innerbetrieblicher Nutzung abgeleitet wird.

Belegschaftswasser

Wasser, das im Betrieb für Zwecke der Belegschaft, z.B. sanitäre Einrichtungen, Kantine, genutzt wird.

Betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen

Unter betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen werden nicht nur zentrale, sondern auch dezentrale Anlagen erfasst, in denen nur Teilmengen des betrieblichen Abwassers behandelt werden. Bei der Reinigung des Abwassers wird zwischen mechanischen, chemischen oder chemisch-physikalischen sowie biologischen Anlagen mit und ohne zusätzlichen Verfahrensstufen unterschieden.

Biologische Abwasserbehandlung

Eine biologische Abwasserbehandlung erfolgt beim Abbau der organischen Stoffe des Abwassers durch die Tätigkeit von Mikroorganismen in Belebungs- und Tropfkörperanlagen. Eine biologische Kläranlage mit vorgeschalteter Neutralisation, wie sie vor allem im Verarbeitenden Gewerbe anzutreffen ist, gilt als zusätzliche Verfahrensstufe.

Chemisch-physikalische Abwasserbehandlung

Abwasserbehandlung, die in der Regel über eine mechanisch-biologische Abwasserreinigung hinausgeht (dritte Reinigungsstufe). Vermindert werden können z.B. sauerstoffzehrende Stoffe (Phosphor; Stickstoff) durch Schönungsteiche, Fällung, Flockung, Nitrifikation, Neutralisation u.a..

Direkteinleitung

Unter Direkteinleitung wird die unmittelbare Einleitung von behandeltem und unbehandeltem Abwasser sowie ungenutztem Wasser in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund verstanden.

Einfachnutzung

Einfachnutzung liegt vor, wenn Wasser für einen Zweck genutzt wird (z.B. Belegschaftswasser).

Flussgebietseinheiten

Flussgebietseinheiten sind europaweit einheitliche Abgrenzungen der Einzugsgebiete von Flüssen.

Grundwasser

Wasser, das unterirdisch ansteht, Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt und nur der Schwere unterliegt, ohne natürlichen Austritt.

Indirekteinleitung/Weiterleitung

Unter Indirekteinleitung wird die Einleitung von behandeltem und unbehandeltem Abwasser sowie ungenutztem Wasser in die öffentliche Kanalisation oder in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen bzw. die Weiterleitung an andere Betriebe verstanden.

Kesselspeisewasser

Wasser, das in Dampferzeugungsanlagen eingespeist wird.

Klärschlamm

Die durch die Behandlungsverfahren aus dem Abwasser abgetrennten, wasserhaltigen Stoffe (ausgenommen Rechen-, Sieb- und Sandfanggut) werden als Klärschlamm bezeichnet. Als letztllicher Verbleib gelten die Ablagerung auf Deponie, die thermische Entsorgung und die stoffliche Verwertung.

Kreislaufnutzung

Kreislaufnutzung liegt vor, wenn Wassermengen in einem geschlossenen System dauernd vorhanden sind und umgewälzt werden, wobei jeweils nur Teile dieser Mengen durch Zuleitung von außen ergänzt werden müssen.

Kühlwasser

Wasser, das Gewässern entnommen und zum Kühlen von Produktions- und Stromerzeugungsanlagen benutzt wird.

Mechanische Abwasserbehandlung

Mechanische Abwasserbehandlung ist gegeben, wenn das Abwasser von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen auf mechanischem Weg befreit wird, z.B. in Erd-, Emscher- und Flachbecken. Der Betrieb von Rechen- und Siebanlagen gilt nicht als mechanische Abwasserbehandlung.

Mehrfachnutzung

Mehrfachnutzung liegt vor, wenn Wasser nacheinander für verschiedene Zwecke genutzt wird.

Oberflächenwasser

Oberflächenwasser ist Wasser natürlicher oder künstlicher oberirdischer Gewässer (z.B. Fluss-, See- und Talsperrenwasser) sowie angereichertes Grundwasser.

Quellwasser

Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung, allerdings ohne Überlaufwasser.

Trockenmasse

Die Trockenmasse ist die nach einem Trocknungsverfahren verbliebene entwässerte Schlammmasse.

Uferfiltrat

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächengewässers bestimmt.

Ungenutzt abgeleitetes Wasser

Zum ungenutzt abgeleiteten Wasser zählt auch Wasser aus der Wasserhaltung, wie z.B. Grubenwasser im Bergbau.

Wasseraufkommen

Das Wasseraufkommen setzt sich aus der eigenen Gewinnung und/oder dem Fremdbezug zusammen. Es wird überwiegend im Verarbeiteten Gewerbe eingesetzt, an Dritte abgegeben und/oder ungenutzt abgeleitet. Es enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

Wassereinsatz

Dem Wasseraufkommen der Betriebe steht der Wassereinsatz bzw. die Wassernutzung gegenüber. Mögliche Einsatzarten sind die Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung.

Aktuelle Ergebnisse

Das Wasseraufkommen in der Thüringer Industrie (Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden und Verarbeitendes Gewerbe) ist 2016 mit ca. 53,6 Millionen auf dem Niveau von 2013 geblieben.

Technologiebedingt haben das Papiergewerbe sowie die Chemische Industrie den höchsten Wasserbedarf. Die Chemische Industrie hat einen Anteil von etwa 28 Prozent (2013: 30 Prozent; 2010: 33 Prozent; 2007: 38 Prozent) und auch das Papiergewerbe von ca. 28 Prozent (2013: 28 Prozent; 2010: 28 Prozent; 2007: 27 Prozent) am Wasseraufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe.

Für den Bedarf im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe wurden 2016 von den Betrieben ca. 43 Millionen Kubikmeter Frischwasser (2013: 44 Millionen Kubikmeter; 2010: 44 Millionen Kubikmeter) selbst gewonnen. Mit der Nutzung von Wasser aus eigenen Vorkommen wurden somit ca. 82 Prozent des Wasserbedarfs gedeckt (2013: 82 Prozent; 2010: 80 Prozent; 2007: 82 Prozent). Aus dem öffentlichen Netz oder von anderen Betrieben wurden weitere 10,3 Millionen Kubikmeter (2013: 9,7 Millionen Kubikmeter; 2010: 10,8 Millionen Kubikmeter; 2007: 10,7 Millionen Kubikmeter) Wasser bezogen.

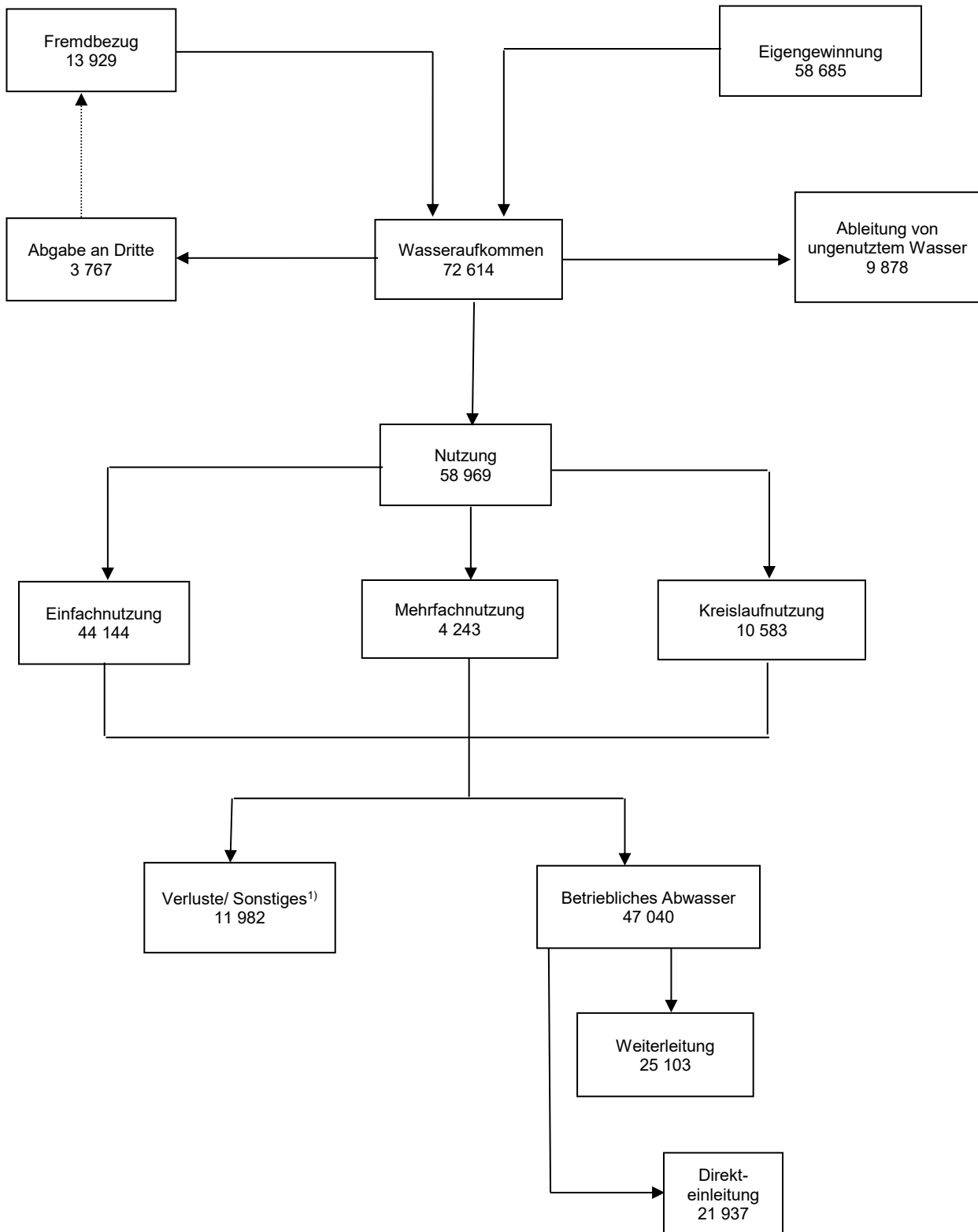
Von der verfügbaren Wassermenge wurden rund 51,5 Millionen Kubikmeter (2013: 48,4 Millionen Kubikmeter; 2010: 50,4 Millionen Kubikmeter) als Frischwasser in der Industrie eingesetzt sowie 2,2 Millionen Kubikmeter ungenutzt abgeleitet bzw. an Dritte (2013: 5,4 Millionen Kubikmeter; 2010: 4,4 Millionen Kubikmeter) abgegeben.

38,4 Millionen Kubikmeter, das entspricht 74,5 Prozent (2013: 76,1 Prozent; 2010: 77 Prozent; 2007: 78,8 Prozent) des eingesetzten Wassers, werden nur einfach genutzt. Für die Mehrfachnutzung wurden 3,3 Millionen Kubikmeter Wasser und für die Kreislaufsysteme 9,8 Millionen Kubikmeter Wasser verwendet. Davon wurden ca. 18,6 Millionen Kubikmeter (36,1 Prozent) zur Kühlung von Stromerzeugungs- und Produktionsanlagen, 30,4 Millionen Kubikmeter (59 Prozent) für produktionspezifische Zwecke und ca. 1 Million Kubikmeter (1,9 Prozent) als Belegschaftswasser im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe benötigt.

Von 43,7 Millionen Kubikmeter (2013: 41,2 Millionen Kubikmeter; 2010: 44,2 Millionen Kubikmeter; 2007: 48,7 Millionen Kubikmeter) eingeleitetem Abwasser gelangen 21,8 Millionen Kubikmeter (2013: 18 Millionen Kubikmeter; 2010: 20,8 Millionen Kubikmeter; 2007: 25,4 Millionen Kubikmeter) unbehandelt direkt in ein Oberflächengewässer und/oder in den Untergrund. Über die Hälfte dieser Abwässer stammen aus produktionspezifischem und sonstigem Abwasser.

In 97 Betrieben mit betriebseigener Abwasserbehandlung wurden rund 15 Millionen Kubikmeter Abwasser behandelt.

Fließschema der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (Angaben in 1000 m³)



1) Wasser zur Beregnung oder Bewässerung; in die Produkte eingehendes; verdunstetes Wasser bzw. Meßdifferenzen








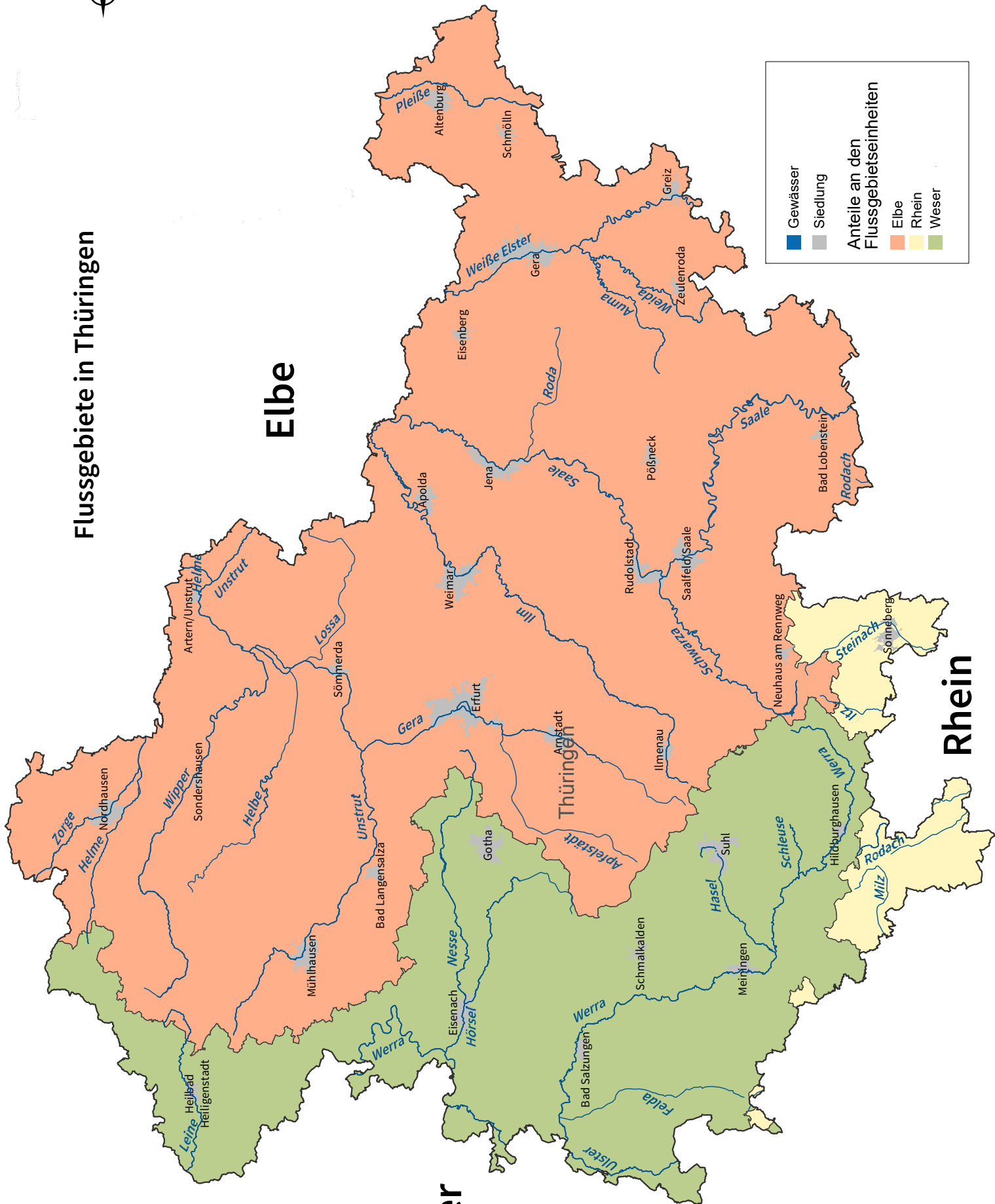
Flussgebiete in Thüringen

Elbe

Rhein

Weser

	Gewässer
	Siedlung
Anteile an den Flussgebietseinheiten	
	Elbe
	Rhein
	Weser



1. Wasseraufkommen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr _____ Wirtschaftszweig	Erfasste Betriebe	Wasser- auf- kommen ¹⁾	Davon			
				Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	davon	
						aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben
		Anzahl	1 000 m ³				
	2007	355	68 804	56 281	12 523	7 275	5 248
	2010	326	64 893	52 878	12 015	7 244	4 771
	2013	374	72 074	59 472	12 602	8 897	3 705
	2016	371	72 614	58 685	13 929	9 651	4 278
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	61	2 609	1 841	768	504	265
B	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	19	5 122	5 104	18	18	0
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	205	48 545	38 303	10 242	6 273	3 969
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	48	5 292	2 425	2 867	2 813	54
11	Getränkeherstellung	18	2 455	1 556	899	899	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4	225	133	92	92	-
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	9	14 930	12 147	2 783	68	2 715
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	14	15 262	14 998	264	136	129
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	11	1 890	1 048	842	98	744
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	37	2 054	1 533	521	436	85
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	9	1 411	1 276	135	135	-
25	H. v. Metallerzeugnissen	18	1 364	845	519	321	198
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	7	1 222	.	.	.	.
28	Maschinenbau	4	1 340	.	.	.	-
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10	608	371	237	237	-
D-F	Energie-, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Baugewerbe	16	13 265	12 926	339	339	-
G-T	Dienstleistungsbereiche	70	3 073	511	2 562	2 517	45

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

2. Wasseraufkommen nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erfasste Betriebe	Wasser- auf- kommen ¹⁾	Davon			
			Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	davon	
					aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben
Anzahl	1 000 m ³					
Stadt Erfurt	31	2 883	1 280	1 603	1 556	47
Stadt Gera	10	378	171	207	207	-
Stadt Jena	12	.	.	.	.	.
Stadt Suhl	3	132	-	132	132	-
Stadt Weimar	9	.	.	.	.	.
Stadt Eisenach	6	501	378	123	123	-
Eichsfeld	13	901	181	720	522	198
Nordhausen	14	5 521	5 240	281	281	-
Wartburgkreis	20	11 084	10 715	369	369	-
Unstrut-Hainich-Kreis	26	1 028	509	519	495	24
Kyffhäuserkreis	8	278	248	30	30	-
Schmalkalden-Meiningen	27	2 400	1 847	553	310	244
Gotha	29	1 828	305	1 523	851	672
Sömmerda	18	2 117	1 434	683	490	193
Hildburghausen	8	252	160	92	92	-
Ilm-Kreis	13	868	104	764	764	-
Weimarer Land	19	996	372	624	579	45
Sonneberg	11	343	262	81	81	-
Saalfeld-Rudolstadt	20	11 520	8 664	2 856	202	2 654
Saale-Holzland-Kreis	16	640	287	353	353	-
Saale-Orla-Kreis	18	11 103	10 791	312	312	-
Greiz	20	13 122	12 914	208	167	41
Altenburger Land	20	3 037	2 294	743	743	-
Thüringen	371	72 614	58 685	13 929	9 651	4 278
davon						
kreisfreie Städte	71	5 576	2 357	3 219	3 012	207
Landkreise	300	67 038	56 327	10 711	6 641	4 071

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

3. Wasseraufkommen nach Größenklassen und Flussgebietseinheiten

Wasseraufkommen von ... m ³ bis unter ... m ³ Flussgebiet	Erfasste Betriebe	Wasser- auf- kommen ¹⁾	Davon			
			Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	davon	
					aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben
Anzahl	1000 m ³					
Größenklassen						
unter 10 000	60	354	272	82	82	-
10 000 - 30 000	127	2 374	781	1 593	1 506	87
30 000 - 50 000	68	2 609	955	1 654	1 492	162
50 000 - 100 000	52	3 762	1 491	2 271	1 826	445
100 000 - 300 000	35	5 885	2 565	3 320	2 835	485
300 000 - 500 000	7	2 791	1 947	844	458	386
500 000 - 1 Mill.	8	6 021	4 704	1 317	1 317	-
1 Mill. - 3 Mill.	10	17 094	14 279	2 815	103	2 712
3 Mill. und mehr	4	31 722	31 690	32	32	-
Flussgebietseinheiten						
2000 Rhein	10	327	262	65	65	-
4000 Weser	84	16 288	13 414	2 874	1 761	1 113
5000 Elbe	277	55 999	45 009	10 990	7 826	3 165
Thüringen	371	72 614	58 685	13 929	9 651	4 278

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

4. Wassergewinnung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr Wirtschaftszweig	Betriebe mit Eigen- gewinnung	Eigen- ge- winnung	Davon				
				Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	Ufer- filtrat	andere Wasser- arten ¹⁾
				Anzahl	1 000 m ³			
	2007	210	56 281	7 782	601	47 758	140	-
	2010	190	52 878	9 423	376	42 669	409	-
	2013	214	59 472	17 418	357	41 422	276	-
	2016	204	58 685	16 239	637	40 620	1 033	156
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	54	1 841	878	438	467	16	41
B	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	18	5 104	1 080	2	4 023	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	102	38 303	6 821	163	30 286	1 017	16
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	9	2 425	226	39	2 160	-	1
11	Getränkeherstellung	14	1 556	1 328	17	-	210	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3	133	50	-	79	-	5
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	7	12 147	355	7	11 036	750	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	8	14 998	721	13	14 264	0	-
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	6	1 048	88	-	951	9	-
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	28	1 533	1 280	74	165	5	10
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	5	1 276	234	-	1 042	-	-
25	H. v. Metallerzeugnissen	10	845	829	-	-	16	-
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1	.	-	-	.	-	-
28	Maschinenbau	2	.	.	-	-	-	-
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3	371	371	-	-	-	-
D-F	Energie-, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Baugewerbe	10	12 926	6 974	34	5 827	-	91
G-T	Dienstleistungsbereiche	20	511	486	-	18	-	8

1) z.B. Niederschlagswasser

5. Wassergewinnung nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe mit Eigen- gewinnung	Eigen- ge- winnung	Davon				
			Grund- wasser	Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Ufer- filtrat	andere Wasser- arten ¹⁾
			Anzahl	1 000 m ³			
Stadt Erfurt	16	1 280	703	1	570	-	6
Stadt Gera	6	171	68	11	20	27	45
Stadt Jena	3	.	.	-	476	-	-
Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Weimar	1	.	.	-	-	-	-
Stadt Eisenach	4	378	363	-	15	-	-
Eichsfeld	7	181	181	-	-	-	1
Nordhausen	10	5 240	1 364	-	3 666	210	-
Wartburgkreis	9	10 715	1 263	13	9 433	-	7
Unstrut-Hainich-Kreis	14	509	270	-	219	2	18
Kyffhäuserkreis	6	248	47	41	160	-	-
Schmalkalden-Meiningen	20	1 847	835	34	201	777	-
Gotha	17	305	228	2	72	-	4
Sömmerda	9	1 434	1 106	240	68	-	20
Hildburghausen	6	160	160	1	-	-	-
Ilm-Kreis	6	104	103	-	-	0	-
Weimarer Land	7	372	193	164	10	-	5
Sonneberg	6	262	222	33	6	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	14	8 664	303	16	8 345	-	-
Saale-Holzland-Kreis	7	287	112	7	164	-	5
Saale-Orla-Kreis	10	10 791	239	42	10 495	16	-
Greiz	14	12 914	8 280	3	4 585	-	46
Altenburger Land	12	2 294	148	30	2 116	-	0
Thüringen	204	58 685	16 239	637	40 620	1 033	156
davon							
kreisfreie Städte	30	2 357	1 186	12	1 081	27	51
Landkreise	174	56 327	15 054	626	39 540	1 005	106

1) z.B. Niederschlagswasser

6. Wassergewinnung nach Größenklassen und Flussgebietseinheiten

Wasseraufkommen von ... m ³ bis unter ... m ³ Flussgebiet	Betriebe mit Eigen- gewinnung	Eigen- ge- winnung	Davon				
			Grund- wasser	Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Ufer- filtrat	andere Wasser- arten ¹⁾
	Anzahl	1 000 m ³					

Größenklassen

unter 10 000	51	272	191	3	52	3	23
10 000 - 30 000	48	781	556	79	89	43	13
30 000 - 50 000	34	955	655	124	120	9	48
50 000 - 100 000	27	1 491	991	3	473	18	5
100 000 - 300 000	19	2 565	1 284	412	639	210	20
300 000 - 500 000	6	1 947	1 040	0	908	-	-
500 000 - 1 Mill.	6	4 704	1 481	-	3 223	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	9	14 279	2 638	-	10 890	750	-
3 Mill. und mehr	4	31 690	7 403	16	24 225	-	46

Flussgebietseinheiten

2000 Rhein	6	262	222	33	6	-	-
4000 Weser	51	13 414	2 871	49	9 709	777	8
5000 Elbe	147	45 009	13 146	555	30 905	256	148
Thüringen	204	58 685	16 239	637	40 620	1 033	156

1) z.B. Niederschlagswasser

7. Verfügbare Wassermenge und Art der Nutzung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 m³

WZ 2008	Jahr Wirtschaftszweig	Verfügbare Wasser- menge ¹⁾	Einge- setztes Frisch- wasser ins- gesamt	Davon zur			Unge- nutzt abge- leitetes Wasser	Abgabe von unge- nutztem Wasser an Dritte
				Ein- fach- nutzung	Mehr- fach- nutzung	Kreis- lauf- nutzung		
	2007	68 804	61 167	48 291	6 701	6 175	1 862	5 775
	2010	64 893	55 882	43 065	6 531	6 287	3 326	5 685
	2013	67 952	54 878	42 126	3 972	8 780	13 475	4 122
	2016	68 847	58 969	44 144	4 243	10 583	9 878	3 767
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 420	2 420	2 420	-	-	-	189
B	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	5 122	5 020	1 910	62	3 048	102	0
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	48 131	46 494	36 488	3 221	6 786	1 637	414
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	5 238	5 205	4 863	238	104	33	54
11	Getränkeherstellung	2 417	2 358	2 310	42	5	59	37
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	224	224	158	16	50	-	1
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	14 930	14 930	10 654	1 594	2 682	-	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	15 119	14 516	12 744	1 141	631	604	143
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 793	1 779	1 314	20	445	14	97
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 044	1 119	858	7	254	924	9
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 411	1 411	483	20	908	-	1
25	H. v. Metallerzeugnissen	1 364	1 364	1 210	61	93	-	0
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 174	1 174	960	17	198	-	47
28	Maschinenbau	1 340	1 340	49	-	1 291	-	-
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	585	583	432	47	104	2	23
D-F	Energie-, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Baugewerbe	10 230	2 097	631	847	619	8 133	3 035
G-T	Dienstleistungsbereiche	2 943	2 937	2 694	113	131	6	129

1) Eigengewinnung plus Bezug aus dem öffentlichen Netz plus Bezug von anderen Betrieben, Einrichtungen und Verbänden minus Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte.

8. Verfügbare Wassermenge und Art der Nutzung nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 m³

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Wasseraufkommen von ... m ³ bis unter ... m ³	Verfügbare Wasser- menge ¹⁾	Einge- setztes Frisch- wasser ins- gesamt	Davon zur			Unge- nutzt abge- leitetes Wasser	Abgabe von unge- nutztem Wasser an Dritte
			Ein- fach- nutzung	Mehr- fach- nutzung	Kreis- lauf- nutzung		
Kreise							
Stadt Erfurt	2 796	2 791	2 388	216	187	5	87
Stadt Gera	378	329	302	-	27	49	-
Stadt Jena	1 153	1 153	697	81	375	-	108
Stadt Suhl	132	132	132	-	-	-	-
Stadt Weimar	421	421	396	25	-	-	-
Stadt Eisenach	478	478	360	38	80	-	23
Eichsfeld	900	900	836	-	63	1	1
Nordhausen	5 422	5 422	4 113	41	1 269	-	99
Wartburgkreis	11 083	10 523	9 434	353	735	561	0
Unstrut-Hainich-Kreis	986	910	867	17	26	76	42
Kyffhäuserkreis	278	278	175	62	41	-	-
Schmalkalden-Meiningen	2 363	2 357	1 079	1 204	74	6	37
Gotha	1 805	1 791	1 291	18	482	14	23
Sömmerda	1 939	1 939	896	11	1 033	-	177
Hildburghausen	252	252	240	11	2	-	0
Ilm-Kreis	868	868	616	39	213	-	0
Weimarer Land	994	994	951	21	21	-	2
Sonneberg	341	321	281	-	40	20	2
Saalfeld-Rudolstadt	8 420	8 408	4 004	858	3 545	12	3 100
Saale-Holzland-Kreis	637	632	405	5	222	5	3
Saale-Orla-Kreis	11 099	11 099	11 066	31	2	-	4
Greiz	13 066	3 960	2 705	1 213	42	9 106	56
Altenburger Land	3 036	3 013	907	2	2 104	23	0
Thüringen	68 847	58 969	44 144	4 243	10 583	9 878	3 767
davon							
kreisfreie Städte	5 358	5 304	4 275	360	669	54	218
Landkreise	63 489	53 667	39 866	3 886	9 914	9 824	3 546
Größenklassen							
unter 10 000	350	326	295	-	31	24	5
10 000 - 30 000	2 353	2 347	2 034	94	219	6	21
30 000 - 50 000	2 575	2 485	2 184	69	233	90	34
50 000 - 100 000	3 639	3 562	3 133	290	139	77	122
100 000 - 300 000	5 647	5 629	4 648	318	663	17	239
300 000 - 500 000	2 754	2 701	1 518	435	749	53	37
500 000 - 1 Mill.	5 881	4 964	4 490	229	246	917	140
1 Mill. - 3 Mill.	16 960	16 814	7 506	1 670	7 639	145	134
3 Mill. und mehr	28 687	20 139	18 337	1 138	665	8 548	3 035

1) Eigengewinnung plus Bezug aus dem öffentlichen Netz plus Bezug von anderen Betrieben, Einrichtungen und Verbänden minus Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte.

9. Wasserverwendung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 m³

WZ 2008	Jahr Wirtschaftszweig	Im Betrieb eingesetztes Frisch- wasser insgesamt	Wasserverwendung					Darunter bei der Nutzung ver- dunstetes Wasser
			zur Kühlung von Produktions- und Strom- erzeugungs- anlagen	für produktions- spezifische und sonstige Zwecke	in die Produkte ein- gehendes Wasser	für Beregnung und Bewäs- serung	für Beleg- schafts- wasser	
	2007	61 167	23 300	32 955	1 948	1 804	1 161	5 070
	2010	55 882	20 536	30 099	2 570	1 638	1 040	5 475
	2013	54 878	17 401	31 870	1 877	1 573	2 157	4 120
	2016	58 969	19 923	34 437	1 583	1 792	1 234	5 336
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 420	-	782	-	1 638	-	-
B	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	5 020	-	4 864	152	-	4	223
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	46 494	18 617	25 505	1 374	13	985	4 821
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	5 205	2 402	2 356	230	4	213	311
11	Getränkeherstellung	2 358	232	1 183	845	1	97	200
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	224	38	148	23	-	14	153
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	14 930	-	14 845	52	-	33	2 194
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	14 516	10 988	3 348	121	-	58	178
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 779	1 188	548	0	-	43	49
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 119	278	628	82	-	132	239
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 411	979	372	-	2	58	786
25	H. v. Metallerzeugnissen	1 364	939	329	-	3	93	67
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 174	121	989	2	0	62	93
28	Maschinenbau	1 340	1 258	68	-	-	15	222
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	583	134	354	-	2	92	232
D-F	Energie-, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Baugewerbe	2 097	1 221	813	38	5	19	116
G-T	Dienstleistungsbereiche	2 937	86	2 471	19	135	226	177

10. Wasserverwendung nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 m³

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Wasseraufkommen von ... m³ bis unter ... m³	Im Betrieb eingesetztes Frisch- wasser insgesamt	Wasserverwendung					Darunter bei der Nutzung ver- dunstetes Wasser
		zur Kühlung von Produktions- und Strom- erzeugungs- anlagen	für produktions- spezifische und sonstige Zwecke	in die Produkte eingehendes Wasser	für Beregnung und Bewäs- serung	für Beleg- schafts- wasser	
Kreise							
Stadt Erfurt	2 791	164	2 073	72	335	146	335
Stadt Gera	329	1	315	10	1	3	11
Stadt Jena	1 153	438	525	1	19	169	150
Stadt Suhl	132	6	118	4	2	2	8
Stadt Weimar	421	12	245	120	0	44	17
Stadt Eisenach	478	49	367	-	2	61	197
Eichsfeld	900	250	556	42	-	52	69
Nordhausen	5 422	4 010	1 238	133	8	33	324
Wartburgkreis	10 523	7 303	3 002	103	17	98	211
Unstrut-Hainich-Kreis	910	19	481	61	324	25	47
Kyffhäuserkreis	278	1	139	12	110	16	10
Schmalkalden-Meiningen	2 357	104	2 006	174	42	31	183
Gotha	1 791	345	960	286	34	166	172
Sömmerda	1 939	72	1 123	50	651	43	197
Hildburghausen	252	18	202	18	-	14	1
Ilm-Kreis	868	91	690	48	0	39	97
Weimarer Land	994	139	715	70	42	28	73
Sonneberg	321	65	214	21	1	21	100
Saalfeld-Rudolstadt	8 408	4 927	3 364	20	25	71	945
Saale-Holzland-Kreis	632	69	510	21	2	30	98
Saale-Orla-Kreis	11 099	110	10 806	47	84	51	1 950
Greiz	3 960	1 700	2 019	196	5	39	96
Altenburger Land	3 013	31	2 770	74	87	51	44
Thüringen	58 969	19 923	34 437	1 583	1 792	1 234	5 336
davon							
kreisfreie Städte	5 304	670	3 643	207	359	425	718
Landkreise	53 667	19 254	30 795	1 376	1 432	808	4 617
Größenklassen							
unter 10 000	326	4	116	83	92	31	17
10 000 - 30 000	2 347	265	1 322	181	265	315	290
30 000 - 50 000	2 485	332	1 772	115	161	106	360
50 000 - 100 000	3 562	356	2 358	124	531	193	413
100 000 - 300 000	5 629	794	3 424	335	742	334	418
300 000 - 500 000	2 701	579	1 541	496	-	86	220
500 000 - 1 Mill.	4 964	1 610	3 255	51	0	48	287
1 Mill. - 3 Mill.	16 814	8 517	8 106	121	1	69	1 355
3 Mill. und mehr	20 139	7 466	12 543	78	-	53	1 976

11. Abwasseraufkommen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 m³

WZ 2008	Jahr Wirtschaftszweig	Betriebs- eigenes unbehandeltes Abwasser insgesamt ¹⁾	Herkunft des Abwassers			Nachrichtlich: von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser einschl. kommunalem Abwasser
			Beleg- schafts- zwecke	Ab- wasser aus Kühl- systemen	produktions- spezifisches und sonstiges Abwasser einschl. Kessel- abschlamm- wasser	
	2007	51 372	1 159	20 876	28 757	580
	2010	46 712	1 036	18 631	26 483	562
	2013	44 603 ²⁾	2 125	16 068	26 411	104
	2016	46 987 ²⁾	1 216	18 756	27 015	53
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	-	-
B	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	4 634	4	-	4 630	0
C	Verarbeitendes Gewerbe	39 046	971	18 426	19 648	19
	darunter					
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 660	211	2 267	2 181	17
11	Getränkeherstellung	1 380	94	209	1 077	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	55	14	19	22	1
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	12 453	33	-	12 420	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	13 993	59	12 453	1 480	-
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 293	41	903	348	-
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	565	132	158	275	1
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	566	58	405	103	-
25	H. v. Metallerzeugnissen	1 224	93	837	295	-
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 099	62	40	997	-
28	Maschinenbau	1 101	15	1 040	46	-
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	300	84	57	158	-
D-F	Energie-, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Baugewerbe	828	16	305	508	0
G-T	Dienstleistungsbereiche	2 479	226	25	2 229	33

1) ohne ungenutztes Wasser - 2) Ohne von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser und ohne Übernahme von kommunalem Abwasser.

12. Abwasseraufkommen nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 m³

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Wasseraufkommen von ... m ³ bis unter ... m ³	Betrieb- liches Abwasser insgesamt ¹⁾	Herkunft des Abwassers			Nachrichtlich: von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser einschl. kommunalem Abwasser
		Beleg- schafts- zwecke	Abwasser aus Kühl- systemen	produktions- spezifisches und sonstiges Abwasser einschl. Kessel- abschlamm- wasser	
Kreise					
Stadt Erfurt	1 857	145	40	1 672	40
Stadt Gera	286	3	1	282	-
Stadt Jena	865	169	290	406	10
Stadt Suhl	118	2	5	110	-
Stadt Weimar	286	44	4	238	-
Stadt Eisenach	252	44	11	197	-
Eichsfeld	556	52	202	302	1
Nordhausen	4 678	33	3 627	1 018	-
Wartburgkreis	10 107	98	8 934	1 075	-
Unstrut-Hainich-Kreis	380	25	18	336	-
Kyffhäuserkreis	112	16	1	95	-
Schmalkalden-Meiningen	1 769	30	75	1 663	-
Gotha	824	166	51	607	1
Sömmerda	917	51	-	866	-
Hildburghausen	224	14	18	192	-
Ilm-Kreis	739	39	19	681	-
Weimarer Land	542	28	105	409	-
Sonneberg	198	20	3	176	-
Saalfeld-Rudolstadt	6 551	71	3 612	2 867	0
Saale-Holzland-Kreis	482	30	19	433	-
Saale-Orla-Kreis	8 848	51	79	8 718	-
Greiz	3 664	36	1 632	1 996	0
Altenburger Land	2 732	48	10	2 674	-
Thüringen	46 987	1 216	18 756	27 015	53
davon					
kreisfreie Städte	3 664	407	351	2 905	50
Landkreise	43 323	808	18 405	24 108	2
Größenklassen					
unter 10 000	112	31	11	70	0
10 000 - 30 000	1 460	314	109	1 037	0
30 000 - 50 000	1 639	113	188	1 338	24
50 000 - 100 000	2 170	173	193	1 803	-
100 000 - 300 000	3 259	334	559	2 365	11
300 000 - 500 000	1 512	86	259	1 167	-
500 000 - 1 Mill.	4 614	46	1 468	3 100	17
1 Mill. - 3 Mill.	15 037	69	7 610	7 357	-
3 Mill. und mehr	17 185	49	8 357	8 779	0

1) Ohne von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser und ohne Übernahme von kommunalem Abwasser.
Ohne ungenutztes Wasser.

13. Abwasserverbleib nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1000 m³

WZ 2008	Jahr Wirtschaftszweig	Betriebs- liches Abwasser insgesamt ¹⁾	Davon			
			Weiterleitung			Direkt- einleitung in ein Ober- flächen- gewässer/ in den Untergrund
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe	
	2007	51 372	9 627	15 478	828	25 438
	2010	46 712	6 617	15 927	3 320	20 848
	2013	44 707	7 226	15 999	3 340	18 143
	2016	47 040	6 985	15 403	2 715	21 937
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	-	-
B	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	4 634	3	804	-	3 827
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	39 065	4 237	14 159	2 694	17 975
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 677	1 546	943	0	2 187
11	Getränkeherstellung	1 380	1 000	184	-	196
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	56	12	25	-	19
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	12 453	6	9 902	2 545	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	13 993	149	1 100	137	12 607
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 293	398	-	-	895
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	566	145	303	-	118
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	566	90	434	-	42
25	H. v. Metallerzeugnissen	1 224	133	250	1	840
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 099	301	796	2	-
28	Maschinenbau	1 101	59	2	8	1 031
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	300	153	108	0	39
D-F	Energie-, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Baugewerbe	828	625	160	20	23
G-T	Dienstleistungsbereiche	2 513	2 119	280	0	112

1) Betriebseigenes Abwasser und von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser).
Ohne ungenutztes Wasser.

14. Abwasserverbleib nach Kreisen und Größenklassen in 1000 m³

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Wasseraufkommen von ... m ³ bis unter ... m ³	Betriebliches Abwasser insgesamt ¹⁾	Davon			
		Weiterleitung			Direkt- einleitung in ein Ober- flächen- gewässer/ in den Untergrund
		in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe	
Kreise					
Stadt Erfurt	1 897	1 300	515	-	82
Stadt Gera	286	236	32	-	19
Stadt Jena	875	721	152	2	-
Stadt Suhl	118	118	-	-	-
Stadt Weimar	286	168	118	-	-
Stadt Eisenach	252	214	37	-	-
Eichsfeld	557	142	216	1	197
Nordhausen	4 678	192	76	-	4 410
Wartburgkreis	10 107	287	827	93	8 900
Unstrut-Hainich-Kreis	380	255	125	0	-
Kyffhäuserkreis	112	50	0	-	62
Schmalkalden-Meiningen	1 769	341	1 103	208	116
Gotha	825	722	76	-	28
Sömmerda	917	100	17	-	800
Hildburghausen	224	74	150	-	-
Ilm-Kreis	739	352	353	0	34
Weimarer Land	542	305	128	-	110
Sonneberg	198	140	58	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	6 551	493	498	2 357	3 203
Saale-Holzland-Kreis	482	93	386	-	3
Saale-Orla-Kreis	8 848	75	8 688	1	84
Greiz	3 664	279	1 535	52	1 798
Altenburger Land	2 732	328	314	-	2 090
Thüringen	47 040	6 985	15 403	2 715	21 937
davon					
kreisfreie Städte	3 714	2 757	854	2	101
Landkreise	43 325	4 228	14 550	2 712	21 835
Größenklassen					
unter 10 000	113	41	66	1	6
10 000 - 30 000	1 460	1 116	287	31	27
30 000 - 50 000	1 663	1 138	258	41	227
50 000 - 100 000	2 170	1 134	802	1	233
100 000 - 300 000	3 270	1 311	1 175	188	597
300 000 - 500 000	1 512	1 047	431	-	34
500 000 - 1 Mill.	4 631	846	1 556	-	2 229
1 Mill. - 3 Mill.	15 037	90	2 278	2 368	10 300
3 Mill. und mehr	17 185	262	8 553	85	8 284

1) Betriebeigenes Abwasser und von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser). Ohne ungenutztes Wasser.

15. Abwasserverbleib nach Flussgebietseinheiten in 1000 m³

Flussgebiet	Betriebliches Abwasser insgesamt 1)	Davon				Direktleinleitung in ein Oberflächengewässer/ in den Untergrund
		Weiterleitung				
		in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebs-eigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe		
2000 Rhein	194	136	58	-	-	
4000 Weser	13 563	1 711	2 315	302	9 235	
5000 Elbe	33 283	5 138	13 030	2 413	12 702	
Thüringen	47 040	6 985	15 403	2 715	21 937	

1) Betriebseigenes Abwasser und von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser). Ohne ungenutztes Wasser.

